

Presstext zum Vortrag Persönliches Budget

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB[®]) der Fritz-Berger-Stiftung bietet am

- **Mittwoch, 23. Juni 2021 um 19 Uhr**

einen Vortrag über das **Persönliche Budget** an.



Veranstalter ist die VHS Rheinfelden. Aufgrund der Corona-Pandemie wird der **Vortrag online** mit dem Video-Konferenzprogramm Zoom stattfinden. **Interessent*innen können sich bis Mittwoch, 16. Juni bei der VHS Rheinfelden, Tel. 07623 72400, Email: info@vhs-rheinfelden.de anmelden.**

Der Vortrag richtet sich an Menschen mit (drohender) Behinderung, Angehörige/rechtliche Betreuer*innen und an all jene Menschen, die sich für das Thema Persönliches Budget interessieren.

Menschen mit Behinderungen, so schreibt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in seiner Broschüre zum Persönlichen Budget, sind Expert*innen in eigener Sache. Die meisten können selbst am besten entscheiden, welche Unterstützung sie brauchen. Diesem Gedanken Rechnung tragend, wurde das Persönliche Budget, seit 2008 als Rechtsanspruch, eingeführt. Menschen mit (drohender) Behinderung haben das Recht, statt festgelegter Sach- und Dienstleistungen Geld zu erhalten. Sie werden damit zu Käufern und entscheiden größtenteils selbst, welche Dienstleistung von wem, wie wann und wo erbracht werden soll.

Viele Menschen mit Behinderungen, die das Persönliche Budget nutzen, fühlen sich unabhängiger und sind zufriedener. Dies zeigen Gespräche mit Nutzer*innen, aber auch Forschungsstudien, in denen die Auswirkungen des Persönlichen Budgets untersucht werden.

Trotzdem ist es bei potentiellen Nutzer*innen und Budgetgebern kaum bekannt und es gibt viele Vorurteile auf beiden Seiten. Diese reichen von „das Persönliche Budget kann bei uns nicht beantragt werden“ bis hin zu „mit dem Persönlichen Budget bin ich vollkommen frei“.

Ziel der EUTB[®] der Fritz-Berger-Stiftung ist es, die Leistungsform des Persönlichen Budgets bekannt(er) zu machen. Sie möchte darüber informieren, was unter einem Persönlichen Budget zu verstehen ist und welche Vorteile, aber auch welche

Grenzen ein Persönliches Budget haben kann. Auch soll es um ganz praktisches gehen: wo/wie kann man ein Persönliches Budget beantragen? Welche Schritte durchläuft ein Antragsverfahren? Welche Erfahrungen gibt es mit Persönlichen Budgets?

Nicht zuletzt können Fragen zum Thema gestellt werden.

Die EUTB® der Fritz-Berger-Stiftung freut sich trotz der etwas anderen Veranstaltungsform über zahlreiche Anmeldungen und heißt alle Interessent*innen herzlich willkommen!

Lörrach, 26.05.2021

EUTB® der Fritz-Berger-Stiftung Lörrach

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages